

 <p>FACHSTELLE SUCHT REGION LUZERN</p>	<p>PROTOKOLL DER</p> <p><b>2. ORDENTLICHEN DELEGIERTENVERSAMMLUNG DES GEMEINDEVERBANDES KLICK, FACHSTELLE SUCHT REGION LUZERN</b></p> <p>VOM DONNERSTAG, 24. JUNI 2021 GRAND CASINO LUZERN</p> <p>Datum: 09.07.2021</p>
---	---

**Anwesende Delegierte:**

Adligenswil	Stv. Roger Augsburg, Sozialvorsteher Greppen
Buchrain	Stephan Betschen, Sozialvorsteher
Dierikon	Monika Bächler, Sozialvorsteherin
Ebikon	Mark Pfyffer, Sozialvorsteher
Emmen	Jürgen Feigel, Jugend- und Familienberatung
Gisikon	Susanne Spahr, Sozialvorsteherin
Greppen	Roger Augsburg, Sozialvorsteher
Honau	Stv. Marbacher Monika, Leiterin Sozialamt
Kriens	Béatrice Pistor, Abteilungsleiterin Sozialdienste
Luzern	Felix Föhn, Leiter Soziale Dienste
Malters	Claudio Spescha, Sozialvorsteher
Meggen	Stv. Monika Richter, Sozialarbeiterin Weggis
Meierskappel	Ina Serafini, Sozialvorsteherin
Neuenkirch	Stv. Stephan Betschen, Sozialvorsteher Buchrain
Root	Monika Marbacher, Leiterin Sozialamt
Rothenburg	Gisela Doenni-Widmer, Sozialvorsteherin Rothenburg
Schwarzenberg	Aregger Anita, Sozialvorsteherin
Udligenswil	Stv. Ina Serafini, Sozialvorsteherin Meierskappel
Vitznau	Mehr Anita, Sozialvorsteherin
Weggis	Monika Richter, Sozialarbeiterin

**Verbandsleitung:**

Präsident	Erwin Arnold, alt Kantonsrat, Buchrain, Vorsitz
Vize-Präsident	Thomas Lehmann, Direktor Soziales und Gesellschaft, Emmen
Aktuarin	Beatrix Küttel, Sozialvorsteherin, Weggis
Mitglieder	Christine Buob, alt Sozialvorsteherin Malters
	Margrit Künzler, Sozialvorsteherin, Root
	Lothar Sidler, alt Sozialvorsteher Kriens
	Ruth Ziörjen, Bereichsleiterin Existenzsicherung Stadt Luzern
Rechnungsführer	Armin Bründler, Leiter Finanzen, Weggis

---

Kontrollstelle	Yves Brönnimann, Leiter Finanzen, Ebikon
Beratungsstelle	Ruedi Studer, Geschäftsführer Marianne Kehrl, Stv. Geschäftsführerin Iris Abderhalden Giacomo Bellotto Felix Blum Lilianne Da Rocha Sabrina Eigenmann Barbara Häfliger Nadja Künzler Julia Tamborini
Gäste	Wolfgang Bliem, Grand Casino Luzern György Bodnar, Grand Casino Luzern Diemo Kästner, Grand Casino Luzern Chiara Z'graggen, Luzerner Zeitung
Entschuldigungen:	
Delegierte	Claudia Rösli, Sozialvorsteherin Horw Arno Wespi, Sozialvorsteher Rain
Verbandsleitung:	-
Kontrollstelle	Urs Blaser Manuel Villiger, Präsident
Beratungsstelle	Martha Figueira Edith Weibel Arnold

## Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmezähler/innen
3. Protokoll der 1. ordentlichen Delegiertenversammlung Klick vom 5. Dezember 2020
4. Jahresbericht der Geschäftsleitung
5. Jahresrechnung 2020
  - a) Bericht des Rechnungsführers
  - b) Bericht der Kontrollstelle
  - c) Genehmigung
6. Jahresprogramme
7. Voranschlag 2022
8. Finanzplan 2022 – 2026
9. Festsetzung Verbandsbeitrag für das Jahr 2022
10. Wahlen für die Amtsperiode 2021 – 2025
11. Anträge / Verabschiedungen / Verschiedenes

## 1. Begrüssung

Erwin Arnold, Präsident des Gemeindeverbandes Klick, Fachstelle Sucht Region Luzern, heisst die Delegierten zur 2. ordentlichen Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes Klick im Grand Casino Luzern herzlich willkommen.

Einen besonderen Gruss richtet er an:

- Herrn Wolfgang Bliem, CEO Grand Casino Luzern AG
- Herrn Diemo Kästner, Online Casino Manager und langjähriger Sozialkonzeptverantwortlicher
- Herrn György Bodnar, Sozialkonzeptverantwortlicher, Nachfolger Hr. Kästner

Er freut sich, dass nach der pandemiebedingten Verschiebung und schlussendlich schriftlichen Durchführung der DV 2020 am 20. November 2020, die diesjährige DV wieder mit physischer Anwesenheit durchgeführt werden kann.

Erwin Arnold bedankt sich beim Grand Casino Luzern und den vorgenannten Herren für das Gastrecht und das sehr grosszügige Entgegenkommen, da die Räumlichkeiten für die DV kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Die Auswahl des Casinos als Versammlungsort für die Delegiertenversammlung ist nicht zufällig gewählt. Seit 2002 gibt es eine Vereinbarung zwischen Casino Luzern und Klick (vormals SoBZ Luzern) aufgrund von der vom Bund vorgeschriebenen Einhaltung und Umsetzung des Sozialkonzeptes «Careplay». Durch das Online-Casino – wie zum Beispiel „mycasino.ch“ – hat dieses Thema noch mehr an Aktualität gewonnen.

Zum Schluss der Einführung verweist er auf die aktuellen Pandemie-Schutzmassnahmen.

Erwin Arnold verzichtet auf eine detaillierte Vorstellung der Mitglieder der Verbandsleitung und des Teams. Ebenfalls verzichtet er auf die Verlesung der Entschuldigungen und verweist auf das Protokoll. Entschuldigt wird einzig Cla Büchi, Sozialvorsteher der Stadt Kriens, als neu zu wählendes Mitglied in die Verbandsleitung, dies aufgrund der gleichzeitig stattfindenden Einwohnerratssitzung in Kriens.

Formelles:

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zur 19. ordentlichen Delegiertenversammlung zusammen mit

- dem Jahresbericht 2020
- der Rechnung 2020
- dem Budget für das Jahr 2022
- dem Finanzplan für die Jahre 2022 bis 2026

am 18. Mai 2021 per B-Post fristgerecht – d.h. gemäss Art. 15 Abs. 2 der Statuten mindestens 28 Tage vor der Versammlung – verschickt worden ist und somit bei den Delegierten termingerecht eingetroffen ist.

Gleichzeitig und mit separatem Schreiben sind die Verbandsgemeinden aufgefordert worden, die Publikation der Delegiertenversammlung in den Anschlagkästen zu veranlassen.

Die Ausschreibung erfolgte ebenfalls im Kantonsblatt in der Ausgabe Nr. 20 vom Samstag, 22. Mai 2021.

Der Präsident erklärt die Delegiertenversammlung offiziell als eröffnet.

## **2. Wahl der Stimmenzähler/innen**

Stephan Betschen, Buchrain und Anita Mehr, Vitznau werden einstimmig als Stimmenzählende gewählt.

Die Protokollführung erfolgt durch Beatrix Küttel, Mitglied der Verbandsleitung und Aktuarin.

Es sind 40 Delegiertenstimmen von möglichen 42 anwesend, absolutes Mehr 21.

## **3. Protokoll der 1. Ordentlichen Delegiertenversammlung Klick vom 05.12.2020 (im Korrespondenzverfahren)**

Das Protokoll der DV 2020 mit Datum vom 05. Dezember 2020 wurde Ihnen mit unserem Jahresendschreiben am 18. Dezember 2020 zugestellt. Üblicherweise wurde gleichzeitig der Kontrollbericht der Finanzaufsicht Gemeinden zugestellt. Aufgrund der erst im November erfolgten Abstimmung im Korrespondenzverfahren ist dieser erst am 15. Januar 2021 eingetroffen.

Die relevanten Ausführungen aus dem Kontrollbericht sind am Anfang zum Kommentar zur Rechnung auf Seite 28 oben des Jahresberichts zu entnehmen.

Abstimmung: Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## **4. Jahresbericht der Geschäftsleitung**

Der Geschäftsführer Ruedi Studer verweist auf den Jahresbericht auf den Seiten 6 bis 9. Der Jahresbericht wird ohne Fragen zur Kenntnis genommen.

## **5. Jahresrechnung 2020**

Erwin Arnold verweist für die Jahresrechnung auf die Seiten 26 und 27 des Jahresberichts und für den Kommentar auf die Seiten 28 und 29.

Die Jahresrechnung 2020 schliesst mit einem geringeren Aufwandüberschuss von 194'269 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 233'150 Franken, somit schliesst die Rechnung um rund 39'000 Franken besser ab als erwartet.

### **a) Bericht des Rechnungsführers**

Rechnungsführer Armin Bründler erläutert die wesentlichen Punkte der Rechnung anhand der Übersicht nach Sachgruppen. Die Rechnung schliesst 38'800 CHF besser ab als budgetiert. Minderaufwand war im Sachaufwand zu verzeichnen. Gründe: weniger Spesen, Öffentlichkeitsarbeit- und Übersetzungskosten. Mehrertrag wurde bei den Dienstleistungen u.a. für Vorträge erwirtschaftet und durch Sozialversicherungsrückerstattungen erzielt.

Die Gemeindebeiträge sind wie budgetiert tief, da im letzten Jahr ein Rabatt von 1.00 CHF auf den ordentlichen Beitrag gewährt wurde zur Senkung des Eigenkapitals. Das negative Rechnungsergebnis wurde über die Bilanz ausgeglichen mittels Reduktion des Eigenkapitals.

Die Verbandsleitung schlägt vor, den Aufwandüberschuss von 194'269.41 CHF dem Konto 2390.00 „Eigenkapital“ zu belasten.

**b) Bericht der Kontrollstelle**

Yves Brönnimann erläutert, dass die Rechnung von der Kontrollstelle geprüft wurde und bestätigt, dass sie sauber und korrekt geführt ist. Die Kontrollstelle empfiehlt die Rechnung zur Annahme.

**c) Genehmigung**

Abstimmung: Die Rechnung 2020 wird einstimmig genehmigt und der Aufwandüberschuss von Fr. 194'269.41 dem Konto 2390.00 „Eigenkapital“ belastet.

**6. Jahresprogramm**

Das Jahresprogramm 2021 / 2022 wurde zusammen mit der Einladung zur heutigen Delegiertenversammlung zugestellt, wie auch die Ergebnisse des letzten Jahresprogramms 2020 / 2021.

Geschäftsführer, Ruedi Studer verweist auf die zugestellten Dokumente und betont nur folgende Projekte:

Aufgleisung von Öffentlichkeitsarbeit: Auf Sommer/Herbst 2021 werden in Gemeindeblättern Inserate und Artikel geschaltet. Das Budget in diesem Bereich soll voll ausgeschöpft werden.  
Blended Counseling: Mittels allen Kanälen (Online, Telefon, in Persona) sollen Betroffene in Zukunft beraten werden können.

Zu den Ausführungen von Ruedi Studer gibt es keine Fragen. Das Jahresprogramm wird zur Kenntnis genommen.

**7. Voranschlag 2022**

Der Präsident verweist auf die Seiten 26 und 27 sowie auf den Kommentar auf den Seiten 30 im Jahresbericht und übergibt das Wort an Armin Bründler.

Armin startet mit Erläuterungen zur Grosswetterlage bei den Finanzen: Das Budget 21 ist genehmigt. Basis für den Finanzplan ist das Budget 22. Stand heute werden die folgenden Jahre gleich bleiben wie 2021. Der Personalaufwand bleibt gleich bei 690 Stellen%. Der Sachaufwand wird einmalig angehoben. Die Ertragslage beim Kantonsbeitrag ist über die Planperiode konstant wie heute, ebenso die Gemeindebeiträge bei 2.30 CHF pro Einwohner. So soll im 2022 eine rote Null und in den Folgejahren eine schwarze Null erzielt werden. Das Eigenkapital soll sich bei rund 400'000 Fr. einpendeln.

Zum Budget 2022:

Personalkosten rund 2 Mio. Fr.

Sachaufwand: einmalig rund 40'000 CHF mehr wegen mehr Öffentlichkeitsarbeit. IT-Anpassungsarbeiten und neuer Telefonanlage. Im Jahr 2023 soll der Sachaufwand wieder auf die Vorjahre von rund 200'000 gesenkt werden.

Einnahmen: Kantonsaufwand stabil. Gemeindebeiträge wieder auf 2.30 CHF pro EW.

Ergebnis: Aufwandüberschuss von 30'000 CHF.

Keine Fragen.

Abstimmung Voranschlag 2022 wird einstimmig genehmigt.

## **8. Finanzplan 2022 – 2026: Kenntnisnahme**

Der Finanzplan wurde mit der Einladung zur Versammlung zugestellt. Auf eine Erläuterung wird verzichtet. Zum Finanzplan werden keine Fragen gestellt. Er wird zur Kenntnis genommen.

## **9. Festsetzung der Verbandsbeiträge für das Jahr 2022**

Die Verbandsleitung beantragt einen Verbandsbeitrag von 2.30 CHF pro Einwohner.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

## **10. Wahlen für die Amtsperiode 2021 – 2025**

In diesem Jahr gibt es drei Rücktritte:

Christine Buob, Malters

Lothar Sidler, Kriens

Erwin Arnold, Präsident, Buchrain

Für die Verbandsleitung stellen sich folgende Personen zur Wahl (alle bisher):

- Beatrix Küttel, Sozialvorsteherin, Weggis, seit 2015, und neu auch als Präsidentin
- Margrit Künzler, Sozialvorsteherin, Root, seit 2015
- Thomas Lehmann, Sozialdirektor, Emmen, seit 2013, seit 2015 Vize-Präsident
- Ruth Ziörjen, Bereichsleiterin Existenzsicherung, Luzern, seit 2013

Und neu als Mitglieder

- Anita Aregger, Sozialvorsteherin, Schwarzenberg
- Cla Büchi, Sozialvorsteher, Kriens
- Mark Pfyffer, Sozialvorsteher, Ebikon

Für die Kontrollstelle stellen sich folgende Personen zur Wahl (alle bisher):

- Manuel Villiger, Horw, als Mitglied und Präsident
- Urs Blaser, Luzern, als Mitglied
- Yves Brönnimann, Ebikon, als Mitglied

Von den neu zu wählenden Mitgliedern für die Verbandsleitung wurden die Lebensläufe zusammen mit der Einladung versandt. Deshalb wird auf die Vorstellung verzichtet.

Bei der Zusammensetzung der Verbandsleitung wurde darauf geachtet eine gute Durchmischung und Abstützung zu erreichen in Bezug auf die Grössen der Gemeinden und die gebietsmässige Vertretung innerhalb des Gemeindeverbandes.

Es gibt keine Einwände oder Gegenvorschläge aus der Versammlung.

Vorschlag zum Ablauf der Wahlen:

1. die wieder kandidierenden Mitglieder der Verbandsleitung in globo
2. die neu kandidierenden Mitglieder für die Verbandsleitung ebenfalls in globo
3. die Wahl des Präsidiums der Verbandsleitung
4. die wieder kandidierenden Mitglieder der Kontrollstelle in globo
5. die Wahl des Präsidiums der Kontrollstelle

Die Versammlung ist mit diesem Vorgehen einverstanden.

Verbandsleitung bisher: alle einstimmig gewählt.

Verbandsleitung neu: alle einstimmig gewählt.

Wahl Präsidentin neu: einstimmig gewählt

Wahl Kontrollstelle: alle einstimmig gewählt

Präsident Kontrollstelle: einstimmig gewählt

Erwin Arnold gratuliert den Gewählten und dankt, dass sie sich wieder oder neu für diese Aufgabe zur Verfügung gestellt haben und wünscht gutes Gelingen und viele interessante Aufgaben.

## **11. Anträge / Verabschiedungen / Verschiedenes**

Gemäss dem Präsidenten sind keine Anträge eingegangen.

Verabschiedung 2020

**Franz Rinert**, vormals Präsident Kontrollstelle, hat auf die DV 2020 seinen Rücktritt erklärt. Er war während insgesamt 23 Jahren als Mitglied der Kontrollstelle und davon während 6 Jahren als deren Präsident für den Gemeindeverband tätig. Begonnen hat er im damaligen SMD SozialMedizinischen Dienst Amt Luzern-Land, danach ab 1998 im neu benannten SoBZ Sozial-BeratungsZentrum Amt Luzern-Land bis hin zur neusten Benennung «KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern». Erwin Arnold und Ruedi Studer haben Franz Rinert am 05. Dezember 2020 auf der Fachstelle verabschiedet.

Ehrung 2020

**Armin Bründler** wurde im Frühling 1995 zum Rechnungsführer des damaligen Gemeindeverbandes SMD Luzern-Land ernannt und feierte im 2020 sein 25 jähriges Jubiläum. Er hat einige Meilensteine miterlebt, nicht nur Namensänderungen sondern auch den Zusammenschluss mit dem SoBZ Stadt Luzern und den Zuzügen der Gemeinden Emmen, Rothenburg, Rain und Neuenkirch. Als Urgestein hat er den Gemeindeverband durch drei verschiedene Benennungen und zahlreiche Veränderungen hindurch begleitet. Herzlichen Dank!

Verabschiedungen 2021

**Christine (Chregi) Buob**, Malters: Sie ist anlässlich der 3. Delegiertenversammlung des Gemeindeverbandes SoBZ Amt Luzern am 14. April 2005 in den Vorstand gewählt worden. 16 Jahre in der Verbandsleitung, davon viele als Aktuarin, hat sie mit ihren Ideen und ihrer Spontantät mitgeholfen, gute und pragmatische Lösungen zu entwickeln. Man spürte, dass sie als Vertreterin einer mittleren Gemeinde nahe an der Basis war.

**Lothar Sidler**, Kriens: Ist anlässlich der 11. Delegiertenversammlung vom 20. Juni 2013 in die Verbandsleitung des Gemeindeverbandes Sozial-BeratungsZentrum Luzern SoBZ gewählt worden. Sein breites Fachwissen im Sozial- und Gesundheitsbereich einer grossen Gemeinde – gepaart mit seinem juristischen Wissen aufgrund seiner vorherigen Tätigkeiten als Rechtsanwalt – war ausserordentlich wertvoll.

Sie beide haben die Verbandstätigkeit in den vergangenen Jahren mitgeprägt und dafür auch Verantwortung mit übernommen. Die Zusammenarbeit mit ihnen war sehr wertvoll und bereichernd. Erwin Arnold dankt Chregi und Lothar für ihren Einsatz für den Gemeindeverband und die Fachstelle mit einem Geschenk und wünscht beiden alles Gute und noch viele Jahre bei bester Gesundheit.

**Erwin Arnold** wird von Thomas Lehmann, Vizepräsident, verabschiedet.

Erwin hat am 23. März 1999 die Zügel des Verbandes von Walter Gloor, Kriens, übernommen. In den letzten 22 Jahren hat sich im Gemeindeverband sehr viel getan und verändert. Erwin hat den Verband mit sicherer Hand geführt und seine Spuren hinterlassen. Hier ein kleiner Rückblick auf seine Amtszeit.

2002 fusionierten die beiden Beratungsstellen im legalen Suchtbereich in der Stadt Luzern, das SoBZ Luzern Stadt und das SoBZ Luzern Land zum SoBZ Amt Luzern. Im Oktober des gleichen Jahres wurden auch die Räumlichkeiten an der Obergrundstrasse 49 in Luzern bezogen.

2004 wurde der Verband durch Aufnahme der Gemeinde Neuenkirch erweitert.

2006 folgten dann die Gemeinden Emmen und Rothenburg in den Gemeindeverband und 2008 vergrösserte sich der Verband um die Gemeinde Rain. Im Herbst des Jahres 2008 wurde die Zertifizierung QuaTheDa vorgenommen.

2007 und 2013 wurden unter Erwins Ägide die Statuten revidiert bzw. komplett überholt. Nach der Strategieüberprüfung 2015 hat sich die Verbandsleitung über eine Zusammenführung der Unternehmungen im legalen (SoBZ) und illegalen Suchtbereich (akzent) Gedanken gemacht. Das Projekt war auf fruchtbaren Boden gefallen und hätte zu einer Erfolgsstory werden können, hätte der Kanton im Jahre 2017 dem Projekt nicht eine späte Absage erteilt. Dies war wohl einer der grösseren enttäuschenden Momente im Wirken des abtretenden Präsidenten.

2019 wurde dann aus dem SoBZ Luzern, das KLICK Fachstelle Sucht Region Luzern.

Das Engagement von Erwin im Kantonsrat Luzern, damit verbunden sein Wissen um die politischen Gepflogenheiten, sein politisches Netzwerk und auch sein politisches Gespür waren von grossem Wert für den Verband. Er erinnert an dieser Stelle an das Konsolidierungsprogramm KP 17, welches auch für das SoBZ Luzern Kürzungen zur Folge hatte, die aber dank Erwins Wissen und Geschick verträglich ausgefallen sind.

Erwin pflegte stets eine wertschätzende Zusammenarbeit in der Verbandsleitung und mit der Geschäftsleitung, was viel zu einem guten Arbeitsklima beigetragen hat.

Für seinen unermüdlichen Einsatz für den Gemeindeverband wird Erwin herzlich gedankt und ihm für die Zukunft ruhigere Tage und beste Gesundheit gewünscht.



Im Namen des Klick-Teams verabschiedet Ruedi Studer Erwin Arnold. 2006 hat Ruedi Studer beim SoBZ als Praktikant gestartet und an der folgenden DV Erwin kennen gelernt. Am Zertifizierungsfest von QuaTheDa hat er die humorvolle Seite von Erwin kennengelernt. Seit Ruedi 2014 stellvertretender Geschäftsführer und 2018 selbst Geschäftsführer wurde, konnte er immer auf Augenhöhe mit Erwin zusammenarbeiten. Erwin hat stets gute Ideen eingebracht und sein Verhandlungsgeschick gewinnbringend eingesetzt. Erwin hat für die Klienten und das Team viel geleistet, er hat Geschichte geschrieben. Deshalb überreicht Ruedi ein Geschenk zu «Geschichte»: Das Jahrbuch 1997 und das Jahrbuch 2020 plus die Mitgliedschaft während einem Jahr bei der historischen Gesellschaft Luzern. Erwin hat dem Verband auch zu Wachstum verholfen. Deshalb gibt es ein Geschenk «Wachstum»: Ein Gutschein eines Gartencenters und eine gepflanzte Buche. Erwin musste als Kantonsrat immer sparen, und hat auch beim Gemeindeverband immer etwas gefunden, wo noch gespart werden konnte. Das Geschenk «Geld» ist ein Landkartensack voll mit Migros-Budget Produkten. Zum Dank für die vergangenen Jahre sollte Erwin ein Wein mit Jahrgang 1999 geschenkt werden. Der Weinhändler hat aber davon abgeraten. Erwin erhält deshalb einen Armagnac mit Trauben aus dem Jahr 1999 plus eine Klick Trinkflasche. Ganz herzlichen Dank, Erwin!

Zum Schluss überreicht Ruedi Studer ein persönliches Geschenk an Erwin: Das Buch «Was erzählt werden muss» - Geschichten aus dem Kanton Luzern von Judith Rickenbach.

Auch die neue Präsidentin Beatrix Küttel wird mit einem Willkommensgeschenk bedacht: das Buch «Der Stille lauschen» von Judith Rickenbach.

Ruedi Studer bedankt sich ebenfalls beim Grand Casino Luzern für die grosszügige Gastfreundschaft und die sehr gute Zusammenarbeit.

Erwin bedankt sich gerührt bei Thomas und Ruedi für die schönen Worte und erzählt ein paar Anekdoten aus seiner Zeit als Präsident.

Mit Dankesworten an die alten und neuen Verbandsleitungsmitglieder, den Rechnungsführer, die Rechnungsrevisoren, das Team der Fachstelle und die Delegierten schliesst der Präsident die Versammlung und leitet über zum Fachreferat:

### **mycasino.ch – Das Online-Casino der Grand Casino Luzern AG und die Umsetzung des Sozialkonzeptes Careplay**

Referat von Herrn Diemo Kästner, Online Casino Manager und bis Ende 2019 langjähriger Sozialkonzeptverantwortlicher im Grand Casino Luzern AG

Schluss der offiziellen DV: 17.25 h

Luzern, 09.07.2021

**Gemeindeverband Klick, Fachstelle Sucht Region Luzern**



Erwin Arnold, Präsident



Beatrix Küttel, Aktuarin